

# Das Schwarze Schaf

Satoru x Mikami

Von abgemeldet

## Kapitel 12: Der gerechte Preis.

*Noch einmal möchte ich euch von ganzem Herzen danken, dass ihr so fleißig lest! :3  
DANKE <3 Juhu, jetzt bekommt jeder seinen gerechten Preis =) Iwata, sowie Satoru =)  
Greetz Amani.*

Plötzlich war ein Jubeln vom Gang wahr zu nehmen. Jungen stürmten das Zimmer in dem wir uns befanden. Iwata schreckte auf und stellte sich ängstlich und verstört aufs Bett. Keuchend sah er die Menge an und schrie: „Ihr Wichser!! “ Die Menge lachte. Zwei Jungen traten vor. „Du bist die Schlampe, Iwata. Du hast mit unseren Gefühlen gespielt.“, äußerte einer der beiden. Ich zog mich etwas zurück, bekam trotzdem noch Lob und Danksagungen von allen Seiten. Mir ging es trotzdem nicht wirklich prima. Meine Schläfe pochte und der Bauch ziepte. „Ah...“ Ich versuchte mich durch die Leute zu zwängen. Auf dem Gang angekommen merkte ich, wie schwindelig mir plötzlich wurde. Alles drehte sich und ich hatte einen komischen Geschmack im Mund. Ich beschloss frische Luft zu schnappen, die würde mir gut tun. Erst wollte ich zum Haupteingang raus, doch da standen Lehrer und rauchten. Ich merkte wie zunehmend blass ich wurde. Ich dachte jeden Moment kotzen zu müssen. Aber nicht mitten in der Schule. Ich rannte oder torkelte eher, zum Hintereingang. Kaum draußen angekommen sah ich Mikami, der auf einer Bank saß. Er sah mich leicht verwirrt an. Ich kam nicht einmal zu einem „Hi“ und übergab mich auch schon hinter einem Busch. Noch wackelig auf den Beinen ging ich ein paar Schritte auf Mikami zu. Er war von der Bank aufgestanden und stand ungefähr drei Schritte von mir entfernt. „Alles im Grünen?“ Ich nickte und seufzte: „Ich hab’s geschafft.“ Er zuckte die Schultern und steckte die Hände in die Hosentaschen. „Weißt du denn nicht was das für uns bedeutet? Iwata fliegt bald! Mikami, wir können wieder Freunde sein, alles vergessen und-...“ Er unterbrach mein leicht euphorisches Getue. „Ich sagte dir doch bereits, dass ich dich hasse.“ Dieser kühle Ton schon wieder. Das gefiel mir gar nicht! „Mikami... was redest du denn da? Du weißt doch selbst dass wir immer noch die besten Freunde sind.“ Ich kam einen Schritt auf ihn zu, doch er wich einen zurück. Ich senkte den Kopf. „Du hast dir das Video nicht bis zum Schluss angesehen, hab ich Recht?“ Er meinte nur so viel wie; warum sollte ich auch? Ich schnaubte und konnte mir ein Grinsen nicht zurück halten. „Weißt du was ich Iwata über dich gesagt habe?“ „Ich will es nicht wissen.“, zischte er. „Dass ich wegen ihm meinen besten Freund verloren habe. Mein ein und alles, was ich hier an dieser Schule zu schätzen wusste.“

Und dass ich Iwata für dich, Mikami, nur all zu gern verprügelt hätte. **Das** habe ich ihm gesagt.“ Mikami sah zu mir auf. Seine Augen waren ein wenig mit Tränen gefüllt. Dann kam er auf mich zu und schlug mir leicht die Faust gegen die Brust. „Ich will dich nie wieder verlieren, verstanden du Idiot!“ Ich sah nicht ob er schluchzte oder gar weinte, denn er hatte den Kopf wieder tief gesenkt. Ich legte die Arme um ihn und zog ihn an mich. „Nie wieder, versprochen.“, lächelte ich und war glücklich meinen besten Freund wieder an meiner Seite zu haben.